

Frankenberg und Schweikershain II setzen sich an Spitze!

Nachdem nun alle Nachholespiele absolviert sind, ergibt sich nach dem 6. Spieltag eine aktuelle Tabelle. Mit jeweils 10:2 kämpfen die Mannschaften aus Frankenberg und Schweikershain um den Staffelsieg, während der TSV Penig bei 2:10 Punkten nicht so recht in Schwung kommt.

Fortschritt Mittweida konnte sich gegen Schweikershain II mit 4:3 knapp durchsetzen. Die Mannschaftspunkte gingen mit 3:2 an die Gäste, so daß die Kegelpunkte 2466 zu 2365 den Ausschlag gaben. Für Fortschritt konnten sich Harri Schneider 535 und Steffen Gräbner 511 auszeichnen. Die Turnierbestleistung kegelte Uwe Blumberg mit ausgezeichneten 578 Kegel, vor Jens Holtzsch 523.

Einen Sieg konnte das Team vom TSV Penig verbuchen. Bei Punktgleichheit zwischen den Gastgebern und Hainichen III von jeweils 2296 zu 2296 entschieden am Ende die MP 3:2 für die Muldenstädter. Manuela Saupé 507 und Karin Kurth 503 legten den Grundstein zum Erfolg. Bei den Gellertstädtern zeigte Volker Gutschow mit 497 das Beste.

Die 3. Mannschaft von Motor Rochlitz mußte gegen den Spitzenreiter aus Frankenberg an den Start. Das Barkas Team wurde der Favoritenrolle auch gerecht und sicherte mit 6:1 bei 2331 zu 2263 den Sieg. Beide Teams hatten mit den Bahnen doch so ihre Probleme und so kegelte Torsten Eißler mit 509 Holz Tagesbestleistung, während für den Gastgeber Andre Planek mit 491 Kegel die Bestleistung aufstellte.

W. Friedrich